

Gallia? sed plus illi juris non tantum in Regno suo, sed & in Imperio Germanico. Nihil illa sacros Canones, nihil instrumenta pacis, nihil libertatem suffragiorum temerabat, dum Cardinalem Fürstenbergium inconsulto & reluctante Pontifice, secretissimis primùm artibus, mox & grandi pecuniâ Coadjutorem jubebat ipsa per conjuratos in verbum suum suffragatores plures; dum Luxemburgi fœdus illicitum inibat septendecim jam abhinc mensibus, spondebatq̃ve se suis sumptibus non immissuram modò sed alituram etiam in terris Archidieceos validissimas copias, quibus prætensè postulatus Coadjutor, non confirmatus reprobatusq̃; à Vicario DEI, & DEO invito sustentaretur; dum deniq̃; horribiles minas maximis Principibus intabat, si accederent ipsi, si contrahiscerent, suos illâ exercitus admovente unice invigilatuos. Peccata ista in Apostolicam Sedem, istaq̃; agendi temeritas, non odium ullum in Galliam, non officia Principum, non conspiratio somniata Zelum Sacerdotis, constantissimè adversum Fürstenbergio

ches nicht allein bey sich daheim / sondern auch im Teutschen Reich ein besser Recht behaupten wollen? Hat ein solches nicht wider die heilige Canones, wider die Friedens-Schlüsse wider die Freyheit der Wahl sollen gehandelt heissen / indem die Cron Frankreich den Cardinal Fürstenberg / wider Wissen und Willen des Pabsts / durch geheime Practiquen und erschacherte Wahl-Stimmen zum Coadjutor gemachet / da man bey einem Jahr und fünff Monath vorher zu Lügelsburg ein Winkel-Bündnis geschmiedet / und versprochen / nicht allein in das Erbsteyff Eöln ansehnliche Mannschafft zu schicken / sondern auch zu verpflegen / durch welche der wider Recht postulirte / und von GOTT und dem Pabstl. Stuhl verworffene Coadjutor beschützet würde. Und da man endlich hohe Fürsten / im fall sie sich würden gelüsten lassen / ein Wort darwider einzuwenden / mit Feuer und Schwerdt zu bedrohen sich unterstanden? Sothane Bosheiten nun wider ihre Pabstl. Heiligkeit begangen / wie nicht weniger die angemaßte Verwegenheit / in keine wege aber einiger Haß wider Frankreich / oder Zuneigung gegen gewisse hohe Häupter / viel minder eine erdichtete heimliche Verbindung wider den Französischen Hoff haben den Fürstenberg